

STATISTISCHE BERICHTE

C III
m-3/09

Bestellnummer:
3C305



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Schlachtungen und Geflügel

März 2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik und der Geflügelstatistik, die auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken¹⁾ ermittelt werden.

Die vorliegenden Ergebnisse 2009 gelten als vorläufig, eventuell notwendige Korrekturen erfolgen im Jahresergebnis.

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik wird die **Zahl der geschlachteten Tiere** (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) monatlich vollständig erfasst, an denen durch amtliche Veterinäre die gesetzlich vorgeschriebenen Schlachtier- und Fleischuntersuchungen durchgeführt werden.

Die Zahl der amtlich untersuchten Tiere wird festgehalten, dabei wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen, nach Herkunft der Schlachttiere (Inland, Ausland) und nach Tauglichkeit unterschieden. Von dieser werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere abgesetzt.

Für die Berechnung der **Schlachtmenge** bildet die Schlachtgewichtsstatistik, die auf den nach der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung²⁾ zu erstattenden Meldungen von berichtspflichtigen Schlachtbetrieben basiert, die Grundlage.

Ermittelt werden hier für die Schweine aus der Zahl der Schlachtungen und der Schlachtmenge die durchschnittlichen Schlachtgewichte für die gewerblichen Schlachtungen.

Für Rinder werden aufgrund der zu niedrigen Zahl der wöchentlichen Schlachtungen die für Thüringen und Sachsen gemeinsam ermittelten Durchschnittswerte übernommen.

Die Schlachtgewichte von Schafen (Lämmern und übrigen Schafen), Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten,

diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) festgelegt.

Die Ermittlung der jeweiligen Schlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der im Rahmen der Schlachtungsstatistik gemeldeten Anzahl der beschauten, als genusstauglich beurteilten Tiere und der errechneten bzw. angesetzten durchschnittlichen Schlachtgewichte.

Für die Hausschlachtungen werden die Durchschnittswerte der gewerblichen Schlachtungen veranschlagt.

In Umsetzung der neuen EU-Verordnung über Fleisch- und Viehbestandsstatistiken werden ab 2009 die Tierkategorien Kälber bis acht Monate und Jungrinder von mehr als acht, aber höchstens zwölf Monate erhoben.

Bei Schafen erfolgt eine Trennung nach Lämmern und übrigen Schafen.

Aufgrund dieser methodischen Änderung ist bei einigen Tierkategorien die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht gegeben.

Angaben über die **Legehennenhaltung** und die **Eiererzeugung** werden monatlich in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen erfasst.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = nichts vorhanden (genau Null)
- ... = Angabe fällt später an

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FLGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. November 2008 (BGBl. I S. 2186)

**Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft
aufgegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen**

Tierart	Gewerbliche Schlachtungen				Hausschlachtungen			
	März 2009		01.01. - 31.03.2009		März 2009		01.01. - 31.03.2009	
	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in %	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in %	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in %	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in %
Rinder zusammen	260	- 3,7	689	- 4,4	214	- 4,5	542	- 11,3
davon								
Ochsen	5	x	11	x	2	x	10	x
Bullen	158	x	405	x	86	x	249	x
Kühe	26	- 23,5	139	35,0	19	0,0	56	- 1,8
Färsen	59	x	134	x	75	x	227	x
Kälber	4	- 55,6	21	- 25,0	9	- 18,2	22	37,5
Jungrinder	8	x	23	x	23	x	66	x
Schweine	304 226	18,3	860 100	12,8	2 185	- 13,8	7 631	- 14,7
Schafe zusammen	433	- 26,2	1 212	1,3	83	0,0	234	- 3,7
davon								
Lämmer	337	x	932	x	46	x	82	x
übrige Schafe	96	x	280	x	37	x	152	x
Ziegen	138	79,2	201	54,6	7	600,0	32	45,5
Pferde	45	28,6	119	6,3	5	66,7	11	- 15,4

Schweine

Zeitraum	Schlachtungen von Schweinen ausländischer Herkunft		Anteil an den Schweineschlachtungen insgesamt	
	2009		2009	2008
	Anzahl	Veränderung ¹⁾ in %	in %	
März	7 093	- 45,3	2,3	5,0
01.01. - 31.03.	23 228	- 45,8	2,7	5,5

1) Veränderung zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen

Tierart	März 2009		01.01. - 31.03.2009		Durchschnittliches Schlachtgewicht März 2009 in kg
	Tonnen	Veränderung ¹⁾ in %	Tonnen	Veränderung ¹⁾ in %	
Rinder zusammen	82	- 4,4	228	- 0,2	x
davon					
Ochsen	1	x	3	x	290
Bullen	57	x	145	x	358
Kühe	7	- 22,5	39	35,5	283
Färsen	16	x	35	x	264
Kälber	0	- 59,3	2	8,9	77
Jungrinder	1	x	3	x	138
Schweine	27 809	19,6	78 866	13,9	91
Schafe zusammen	9	- 30,7	25	- 4,4	x
davon					
Lämmer	6	x	17	x	18
übrige Schafe	3	x	8	x	30
Ziegen	2	79,2	4	54,6	18
Pferde	12	28,6	31	6,3	264
Insgesamt	27 915	19,5	79 154	13,8	x

Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Tierart	März 2009		01.01. - 31.03.2009	
	Tonnen	Veränderung ¹⁾ in %	Tonnen	Veränderung ¹⁾ in %
Rinder zusammen	60	- 8,1	178	- 6,2
davon				
Ochsen	1	x	3	x
Bullen	31	x	89	x
Kühe	5	1,4	16	- 1,2
Färsen	20	x	60	x
Kälber	1	- 24,9	2	41,9
Jungrinder	3	x	9	x
Schweine	200	- 12,9	700	- 13,8
Schafe zusammen	2	6,1	6	12,9
davon				
Lämmer	1	x	1	x
übrige Schafe	1	x	5	x
Ziegen	0	600,0	1	45,5
Pferde	1	66,7	3	- 15,4
Insgesamt	264	- 11,5	888	- 12,2

1) Veränderung zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Zeitraum	Hennen- haltungs- plätze	Auslastung der Haltungs- kapazität	Legehennen ¹⁾		Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
			am 1. des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats		
	Anzahl in 1 000	%	1 000 Stück			Stück
2008						
Januar	2 258	81,9	1 849	1 844	43 726	25
Februar	2 258	71,1	1 606	1 727	40 945	25
März	2 258	74,8	1 689	1 647	44 390	26
April	2 259	75,6	1 707	1 698	49 486	29
Mai	2 269	77,7	1 764	1 735	44 302	25
Juni	2 269	77,2	1 753	1 758	40 581	25
Juli	2 263	69,2	1 566	1 660	40 539	25
August	2 033	84,1	1 710	1 638	45 867	26
September	2 033	90,3	1 836	1 773	46 637	26
Oktober	2 033	87,0	1 768	1 802	44 912	26
November	2 049	82,9	1 698	1 731	42 693	26
Dezember	2 047	78,7	1 611	1 655	42 587	25
2009						
Januar	2 075	87,5	1 815	1 717	40 773	23
Februar	2 535	67,6	1 714	1 764	42 737	26
März	2 058	79,9	1 645	1 679

Erzeugte Eier²⁾

Zeitraum	Erzeugte Eier				Veränderung 2009 zu 2008
	2006	2007	2008	2009	
	1 000 Stück				in %
01.01. - 31.01.	41 427	42 961	43 726	40 773	- 6,8
01.01. - 28.02.	79 768	85 293	84 671	83 510	- 1,4
01.01. - 31.03.	124 960	131 113	129 061

1) einschl. legereife Junghennen und einschl. Legehennen, die sich in der Mauser befinden

2) einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2009 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 4/09	5,50
3 A 5 01 ¹⁾	A V - j/07	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2008 -	5,50
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/09	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.01.2009 -	10,50
3 C 1 09 ¹⁾	C I - 4j/08	Pflanzenbestände in Baumschulen - 2008 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/08	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2008 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-2/09	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2009 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - m-12/08	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2008 -	1,50
3 D 1 01 ¹⁾	D I - hj-2/08	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2008 -	3,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-1/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2009	2,50
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-2/09	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2009	2,50
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-4/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2008 -	1,50
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-12/08	Straßenverkehrsunfälle - Dezember 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-4/08	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2008 -	1,50
3 M 1 02 ¹⁾	M I - vj-1/09	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2009 -	2,00
3 P 1 01 ¹⁾	P I - j/07	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2007; Stand: Frühjahr 2009	3,50
3 P 1 07 ¹⁾	P I - j/08	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2008; Stand: Frühjahr 2009	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

=====

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-
Bestellnummer: 6C305)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
Herr Block
Tel.: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Mai 2009

www.sachsen-anhalt.de